

## **Antrag**

Nummer: III/2001/01903 Datum: 24.10.2001

Wiedervorlage:

Aktz.: Bezug-Nr.:

Abtei- CDU

lung/Amt/Fraktion:

Kupke, Wolfgang

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustim-		
			mung	derung	Hullg
Stadtrat	14.11.2001	öffentlich			
		beschließend			

Betreff: Antrag des Stadtrates Wolfgang Kupke, CDU - betreffend das Fah-

nenmonument am Hansering

## Beschlussvorschlag:

#### Der Stadtrat möge beschließen:

Das Fahnenmonument am Hansering wird nicht übertüncht.

Bei der Gestaltung der Anlage werden die dort stattgefundenen Ereignisse von 1989/90 berücksichtigt.

### Begründung:

Der Beigeordnete für Planen und Umwelt, Herr Dr. Busmann, hat angekündigt, das Fahnenmonument im Zuge der Gestaltung des Platzes über der Tiefgarage am Hansering mit einem Farbanstrich versehen zu lassen.

Das Fahnenmonument ist während des Zusammenbruchs der DDR in einem demonstrativen Akt von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt in Besitz genommen und mit eigenen Parolen versehen worden. (Zitat: Die "Flamme der Revolution" wird zum bunten Segel der Wende.) Das war Ausdruck des Protestes gegen die SED-Diktatur unter der roten Fahne und kann mit Fotos der Aktionen belegt werden.

In seinem jetzigen Aussehen ist das Fahnenmonument zu einem Denkmal der Zeitgeschichte geworden.

Die Fahne erinnert in dieser Form an die Montagsdemonstrationen während der Wende. Sie hat damit eine neue Symbolfunktion gewonnen.

Ihr Aussehen provoziert, aber so ist sie ein wirklichen "denk mal", über das nachzudenken ist. Diese Symbolik würde durch einen Farbanstrich beseitigt werden. Eine notwendige Sanierung aus Sicherheitsgründen kann m.E. auch erfolgen, ohne die Fahne zu übertünchen.

gez. Wolfgang Kupke Stadtrat

# Finanzielle Auswirkungen: entfällt

## Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am	